

Froh über 12 500 Euro

Decker-Schülerinnen organisieren Solidaritätslauf

AZ, 27.7.17



Die 1,2 Kilometer lange Strecke führte beim Solidaritätslauf der Decker-Schulen über das Landesgartenschau Gelände. Bild: exb/Peter Ringeisen

Amberg. Bei ihrem sechsten Solidaritätslauf begaben sich die Dr.-Johanna-Decker-Schülerinnen mit ihren Lehrern, den Elternbeiräten und weiteren Unterstützern auf die 1,2-Kilometer-Strecke auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände, um mit möglichst vielen Runden möglichst viel Geld für soziale Projekte zu erlaufen. Das Ergebnis: 12 500 Euro.

Organisiert wurde der Lauf wie in den Jahren zuvor vom Arbeitskreis Shalom für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sowie der Fachschaft Sport. Eltern, Verwandte, Nachbarn und Freunde der Schülerinnen hatten sich per Unterschrift verpflichtet, als Sponsoren jede gelaufene Runde mit einem selbst gewählten Geldbetrag zu belohnen.

Ein Wettbewerb der Elternbeiräte, der den Klassen mit der höchsten Durchschnitts-Rundenzahl Geldpreise für die Klassenkasse (je 50, 75 und 100 Euro) ankündigte förderte das Durchhaltevermögen zusätzlich.

Die eingenommenen 12 500 Euro kommen verschiedenen Hilfsprojekten zugute, die von den Schülerinnen schon seit Jahren gefördert werden. Neben Flika, dem Sozialdienst katholischer Frauen und dem Hilfsprojekt Afrika Luz werden auch das afrikanische Projekt Go ahead sowie das Kinderhospital Bethlehem unterstützt. In Mittelamerika rechnen Haiti Care und das Bildungsprojekt in Ignacio Ellacuria (El Salvador) fest mit regelmäßiger Unterstützung durch die Schülerinnen aus Amberg.